

## Bereich Instrumentalpädagogik

---

### → Songwriting im Unterricht

Das Seminar lädt ein, sich Schritt für Schritt mit dem Erfinden und Ausarbeiten eigener Songtexte und Songideen zu beschäftigen. Eine Kreativwerkstatt in der es darum geht, von einer ersten Idee zum fertigen Songtext zu finden. Dazu gehört vor allem Spaß am Experimentieren mit Wort und Sprache sowie die Leidenschaft für die Verbindung von Lyrik und Musik.

#### Inhalte – Wege – Ziele

- Von der ersten Idee zum fertigen Songtext
- Woher kommen unsere Inspirationen?
- Tipps und Tricks für einen guten „Writingflow“
- Wie kommt ein Text aufs Blatt und von dort auf die Bühne?
- Erlernen von Kreativtechniken

Dozenten: Johannes Falk, Marco Michalzik

Termin: 20.02.-24.02.2023

## Bereich Elementare Musikpraxis

---

### → Elementare Musikpraxis I: bunt & vielstimmig – instrumentale & vokale Ensemblearbeit im Elementarbereich

Keine Frage: Alle dürfen und sollen mitmachen! Mit Instrumenten und Stimme(n), mit dem, was schon gekonnt ist, oder was noch wächst – vor allem aber mit großer Freude am gemeinsamen vielstimmigen Klingen und Spielen!

Keine leichte Aufgabe für all jene, die im Elementarbereich mit jungen musikalischen Einsteiger\*innen arbeiten: Denn wie führt man eine solche bunt gemischte Runde zusammen? Wo und wie findet man geeignete Spielstücke? Wie kann man diese anpassen an die unterschiedlichen Fertigkeiten und Bedürfnisse der eigenen Kindergruppe? Und wie kann man die Kinder motivierend anleiten und mit aufbauenden Schritten der Einstudierung unterstützen?

#### Inhalte – Wege – Ziele

- Stücke finden, anpassen & arrangieren ...
- Vermitteln & Einstudieren...
- Erproben & Reflektieren...

Dozentin: Anne Melzer

Termin: 24.11.-26.11.2023

→ Elementare Musikpraxis II: Bühne frei! Aufführungsprojekte mit Kindern

In der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern zählen Aufführungen zu den herausragenden und den Alltag belebenden Glanzpunkten. Über Wochen, mitunter über Monate hinweg befinden sich Kinder und Lehrkräfte geradezu in einem Flow des gemeinsamen Planens, Vorbereitens und Probens – eine von Motivation und Vorfreude getragene Hochzeit, in der eine besonders intensive und stringente künstlerische Arbeit möglich wird.

Kinderbücher oder inspirierende Themen-Ideen bieten sich als ideale Vorlagen und Rahmen für die Konzeption und Entwicklung eines Performance-Projektes an. Aufführungen mit Kindergruppen sind hier ebenso lohnend wie Aufführungen von Erwachsenen für Kinder.

**Inhalte – Wege – Ziele**

- Sichtung von Themenideen/Kinderbüchern und Themenfindung
- Ausprobieren von Ideen
- Kennenlernen von Ausdrucksformen für musikalische, sprachliche und bewegungsorientierte/tänzerische Gestaltung
- Erstellung eines Spielplans
- Erarbeitung einzelner Phasen
- Festlegung des Ablaufs
- Proben und Feilen
- Aufführen für andere Seminargruppen und/oder für ein Kinderpublikum aus Trossingen
- Auswertung und Reflexion

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Dartsch

**Termin:** 24.11.-26.11.2023

→ Elementare Musikpraxis III: spontan & kreativ – situative musikalische Arbeit mit Kindern

Wie kann es gelingen, dass Musik ein ganz selbstverständlicher Teil des Lebens der Kinder wird? Wie können bereits ganz junge Menschen Musik als eine alltägliche Ausdrucksform erleben, als etwas, das ganz unmittelbar mit ihnen und ihrer Erlebniswelt zu tun hat?

In allem kann Musik sein – aus allem kann Musik entstehen: Hierfür Räume zu schaffen – und dies außerhalb institutionalisierter Unterrichtssituationen und festgelegter Unterrichtsinhalte –, ist ein zentrales Anliegen der situativen Arbeit.

**Inhalte – Wege – Ziele**

- theoretische Grundlagen zum Situationsansatz im Allgemeinen und in musikalischen Zusammenhängen im Speziellen
- Techniken und Ideen zum spontanen Reagieren auf Alltagssituationen- förderliche Impulssetzungen versus hinderlicher Interventionen
- spontanes Erfinden bzw. Erweitern des Materials – Lieder, Verse, Texte, Tänze
- gemeinsames Erstellen von Praxismaterialien – ein Ideenfundus für situationsbezogene Impulsgebung

**Dozentin:** Prof. Ulrike Tiedemann

**Termin:** 24.11.-26.11.2023

→ **Klang-Räume**

Seminarreihe in sechs Modulen zum Einstieg in die EMP-Praxis

Um mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume erschließen zu können, benötigen Lehrende hohe Flexibilität und umfangreiches Wissen. Genau hier setzt die modulare Seminarreihe an. Ganz nach Bedarf und Interesse können die Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

- [Klang-Räume: StimmSpiele](#)
- [Klang-Räume: Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten](#)
- [Klang-Räume: Tanz mit mir! Kindertänze und Tanzgestaltungen vom Kindergarten bis zur Grundschule](#)
- [Klang-Räume: Body-Percussion & Boomwhackers](#)
- [Klang-Räume: Begleiten auf Saiten und Tasten](#)
- [Klang-Räume: Vorhang auf! - Elementares Musiktheater](#)

Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden.

→ **Mit (Kinder-)Gruppen inszenieren - musizieren - gestalten: Jesus trifft Dornröschen**

Altbekannt und zugleich hochaktuell: Märchen und (biblische) Geschichten überdauern nicht nur Zeiten und Moden. Seit jeher führen sie uns zu den existenziellen Fragen des Seins und helfen, das Jetzt einzuordnen und zu verstehen. Und seit jeher bewegen und berühren sie (große und kleine) Menschen in ihrem Innersten und bieten ideale Anknüpfungspunkte für kreatives gestalterisches Miteinander in und mit Gruppen: durch szenisches Spiel, durch ein Eintauchen in Texte und Figuren, mithilfe von theaterpädagogischen Methoden und Spielen, mittels Sprache und Stimmen, Klängen, Körpern und Instrumenten – vor allem aber durch Einlassen auf gemeinsames Improvisieren, Experimentieren, Diskutieren, Verwerfen, Entscheiden ...

Inhalte – Wege – Ziele

- Text & Figuren
- Theater & Szene
- Musik & Klang

Dozentinnen: Claudia Kühn, Dr. Britta Martini

Termin: 30.01.-02.02.2023

→ Body-Percussion & More: Kreative Rhythmuskonzepte für Gruppen und Klassen

Body-Percussion als Tool zur Rhythmusvermittlung und zur Verbesserung der eigenen rhythmischen Fähigkeiten nutzbar zu machen, ist einer der Schwerpunkte dieses Seminars. Daher wird nicht mit feststehender Literatur gearbeitet, sondern es werden verschiedene methodische Konzepte für eine rhythmisch-kreative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt und erprobt. Es geht dabei um konkret umsetzbare Ideen und vielfältige Spielmodelle für Percussion-Performances, für gemeinschaftliche musikalische Aktionen und Darbietungen.

Inhalte – Wege – Ziele

- Body-Percussion als Tool zur Rhythmusvermittlung und Verbesserung der eigenen rhythmischen Fähigkeiten
- Erarbeiten verschiedener methodischer Konzepte für eine rhythmisch-kreative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (es wird nicht mit feststehender Literatur gearbeitet)
- Entwicklung von Grooves auf Instrumenten & Gegenständen
- konkret umsetzbare Ideen und vielfältige Spielmodelle (Percussion-Performances), für gemeinschaftliche musikalische Aktionen und Darbietungen

Dozent: Daniel Jakobi

Termin: 23.03.2023–26.03.2023

→ Gordon's Music Learning Theory: Durch Hören zum Verstehen

Dieses Basisseminar in enger Zusammenarbeit mit der Gordon Gesellschaft Deutschland e.V. eröffnet in vielfältigen Praxisbeispielen einen ersten Einblick, wie man die Prinzipien der Music Learning Theory in die eigene Unterrichtspraxis kreativ einbinden kann. Den Teilnehmer\*innen wird anhand von motivierenden Spielideen und aufeinander aufbauenden Unterrichtssequenzen aufgezeigt, wie musikalisches Lernen im Sinne Gordons gestaltet werden kann.

Inhalte – Wege – Ziele

- Inspirationen für einen an natürlichen Lernprozessen orientierten Musikunterricht
- Einführung in die Grundlagen der vorbereitenden Audiation und Audiation in der Musiklerntheorie Edwin E. Gordons
- Hören – Erkennen – Lesen – Musizieren: die Lernstufen im Überblick
- Aufbau eines vielfältigen Sing- und Bewegungsrepertoires als Grundlage für elementares musikalisches Lernen
- funktionsbezogene relative Solmisation & Gordons Rhythmussprache
- Rudolph von Labans Bewegungstheorie als Tool für die Entwicklung metrisch-rhythmischer Fertigkeiten
- Praxisbeispiele, Unterrichts- und Spielideen

Dozentinnen: Gudrun Luise Gierszal, Claudia Ehrenpreis, Jeanne Kompare-Zecher

Termin: 13.07.–16.07.2023

## Bereich Musikvermittlung

---

### → Soft Skills für Musiker\*innen: Sprechen über Musik

Dieses Seminar befähigt Musiker\*innen, vorwiegend von ihnen selbst gespielte Musikwerke in unterschiedlichen Arten und Darbietungen verbal zu vermitteln.

#### Inhalte – Wege – Ziele

- zielgruppenorientiert und stimmig: das Publikum und die Situation im Blick
- Einordnen und verstehen: Was bedeutet Musikvermittlung?
- Erste Schritte und Vorüberlegungen: didaktische Analyse von Musik
- Suchen und Sammeln: gemeinsames Entwickeln von Ideen zur Vermittlung
- gut und (noch) besser: Qualitätskriterien für die Vermittlung von Musik
- Präsenz und Performance: Möglichkeiten der Ansprache und Präsentation
- Übungen und eigene Praxis: gemeinsame Vor- und Nachbereitung, Analyse von videografierten Musikvermittlungsaktivitäten, Austausch

**Dozent:** Prof. Dr. Ulrich Mahlert

**Termin:** 01.12.-03.12.2023

## Bereich Chorleitung

---

### → Pädagogik Kinderchor – Mehr als richtig singen

Eine verantwortungsvolle Chorarbeit, die Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten persönlichen und musikalischen Entwicklung begleitet, vermittelt weit mehr als richtiges Singen. Neben der Arbeit an den technischen, stimmbildnerischen und musikalischen Aspekten des Singens wird sich dieses Seminar daher in intensiver Weise mit den umfassenden und vielfältigen pädagogischen Herausforderungen und Chancen von Chorleiter\*innen beschäftigen und zudem beleuchten, was sich mithilfe von Noten und Tönen, Melodien und Klängen bewegen kann und ausdrücken lässt.

#### Inhalte – Wege – Ziele

- altersgerechtes Chor- und Stimmtraining
- Entwicklung von Mehrstimmigkeit
- Körperbeteiligung und Körpergefühl durch Singen
- Probenmethodik
- vom Umgang mit Auffälligkeiten
- soziale Kompetenzen
- praktische Stimm- und Chorarbeit mit einem Gastkinderchor
- individuelle Einzelstimmgebung
- Chorliteratur

**Dozent/Dozentin:** Yoshihisa Matthias Kinoshita, Silke Hähnel-Hasselbach

**Termin:** 23.10.-25.10.2023

## Bereich Musiksoftware im Unterricht

---

### → Musik digital: Praxis in Schule & Unterricht

#### Zertifizierte berufliche Weiterbildung (berufsbegleitend)

Die digitalen Dinge – Smartphones, Tablets, Apps etc. – beeinflussen in vielfältiger Weise Teilbereiche unserer Gesellschaft und prägen unsere Kommunikation im Alltag. Sie verändern aber auch unsere Umgangsweisen von und mit Musik und eröffnen neue Möglichkeiten für Lernszenarien und Lernkulturen – in und außerhalb von Musikschulen und Schulen.

Was kann Digitalisierung für den Unterricht bedeuten? Wie kann sinnvoll eingesetzte Digitalisierung neue Lehr-Lern-Modelle ermöglichen? Welche neuen Wege lassen sich durch kreative Lernprozesse mit digitalen Medien erschließen? Wer die Möglichkeiten und Vorzüge der Digitalisierung (ausschließlich) in den Bereichen der Verwaltung, der Website und der Sozialen Medien nutzt, sie jedoch aus dem direkten Unterrichtsgeschehen weitgehend verbannt, verschenkt ihre kreative, künstlerische und integrative Kraft. Und dies nicht alleine im Hinblick auf den Umgang mit digitalen Dingen und technischen Tools. Lernlandschaften aus digitalen und analogen Unterrichtsformen können für Lehrende und Lernende gleichermaßen (neue) schöpferische Spiel- und Handlungsräume entstehen lassen: vom lehrergelenkten Unterricht hin zum selbstbestimmten Lernen.

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang geht es daher neben der unmittelbaren digitalen Praxis – dem Kennenlernen, Erproben und Anwenden – in besonderer Weise um vermittelnde und methodische Aspekte sowie um konzeptionelle Impulse, um das eigene musikpädagogische Tun zukunftsfähig zu gestalten. Hierbei liegt der Fokus stets auch auf den künstlerischen Dimensionen im Umgang mit und im Einsatz von digitalen Geräten.

#### Inhalte-Wege-Ziele

- Konzeptionen & Methoden im Kontext digitaler Medien
- Lernszenarien für die praktische Arbeit, z.B. Blended Learning
- digitale Musik- und Soundproduktion
- Audiotechnik und -produktion
- Mixing & Mastering
- Erweiterung des klanggestalterischen Vokabulars
- Musikvermittlung: künstlerisch, praktisch, technologisch
- Vermittlungsprojekte in verschiedenen Settings

**Dozentinnen und Dozenten:** Prof. Dr. Philipp Ahner, Manfred Grunenberg, Tobias Reiner, Tobias Rotsch, Prof. Sonja Lena Schmid, Norbert Schnell, Prof. Olaf Taranczewski, Dr. Martina Taubenberger, Dagmar Vinzenz, Prof. Dr. Christina Zenk

#### Termine:

1. Akademiephase 25.–29. September 2023
2. Akademiephase 8.–12. Januar 2024
3. Akademiephase 18.–22. März 2024
4. Akademiephase 13.–17. Mai 2024
5. Akademiephase 02.–06. Dezember 2024
6. Akademiephase 17.–21. Februar 2025
7. Akademiephase (Prüfung) 23.–27. Juni 2025